

# Praktikumsvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis  
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest  
 Verkürzte berufliche Grundbildung

andere HMS

Vertragsnummer\*

Praktikumsbetriebsnummer(n)\* / /

SOG-Anbieter-Nummer\*

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb

Firma	Name Praktikumsbetrieb	Tel.-Nr.
Strasse	Strasse Praktikumsbetrieb	E-Mail
PLZ/Ort	PLZ/Ort Praktikumsbetrieb	

### 2. Lernende Person

Name	Name Lernende/r	Vorname	Vorname Lernende/r	Geb.-Datum	Geb.-Datum Lernende/r
Strasse	Strasse Lernende/r			Muttersprache:	<input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät.
PLZ/Ort	PLZ/Ort Lernende/r			<input type="checkbox"/> andere	
		Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f		
Tel.-Nr.	E-Mail	AHV-Nr.			
Heimatort	Heimatort Lernend/r	Kanton	Staat	Ausländerausweis:	<input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*
<small>* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)</small>					

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	falls noch nicht 18 bitte ausfüllen		Vorname	
Strasse			Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort			Tel.-Nr.	
Name			Vorname	
Strasse			Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort			Tel.-Nr.	

### 4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer, Bildungsende, QV-Termin

Berufsbezeichnung/Profil	Kaufmann/frau EFZ erweiterte Grundbildung		
Fachrichtung/Branche	Branche (D&A, Bank, öffentliche Verwaltung)		
Praktikumsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom	Dauer mind. 1Jahr bis und mit	QV-Termin: Prüfungsjahr	Dauer der Probezeit: 1-3 Monate
Gesamte Bildungsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom	Schule und Praktikum bis und mit	Falls während des Praktikums schulischer Unterricht stattfindet, Umfang in % angeben.	

### 5. Angaben zum Praktikumsbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)			
Name	Name Verantwortliche/r Praktikumsbetrieb	Vorname	Vorname Verantwortliche/r Praktikumsbetrieb
Beruf		Geb.-Datum	
<input type="checkbox"/>	Anzahl Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="checkbox"/>	Total Stellenprozent aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

### 6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Institution	Name Schule	Tel.-Nr.	
Strasse	Strasse Schule	E-Mail	
PLZ/Ort	PLZ/Ort Schule		
Kontaktperson			
Name	Name Verantwortliche/r der Schule	Vorname	Vorname Verantwortliche/r der Schule
Funktion	Funktion Verantwortliche/r der Schule		
Ziel Berufsmaturität:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Name **Name Lernende/r** Vorname **Vorname Lernende/r**

Praktikumsbetrieb **Name Praktikumsbetrieb**

**7. Entschädigung**

**Bruttolohn**  
 Fr. **"Lohn"** pro  Monat  Woche  Stunde  
**Zulagen**  
 Anteil 13. Monatslohn:  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit  
 Stunden pro Woche: **Std. pro Woche** Arbeitstage pro Woche: **max. 5.5 Tage**  
 Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.  
**Besondere Regelung**

**9. Ferien**

Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen **bis 20 Jahre mind. 5 Wochen, sonst 4**

**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.  
 Die Beschaffungskosten übernimmt  Praktikumsbetrieb  Lernende Person/gesetzliche Vertretung  
 Die Reinigung der Berufskleider übernimmt  Praktikumsbetrieb  Lernende Person/gesetzliche Vertretung

**11. Versicherungen**

**Unfallversicherung (nach Vereinbarung)**  
 Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.  
 Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.  
 Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt  % Praktikumsbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung  
**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  nein  
 Wenn ja: Die Prämien übernimmt  % Praktikumsbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung  
 (Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

**12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen**

**13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags**

Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde. Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.  
 Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.

**14. Unterschriften**

Dieser Vertrag ist in **4** Exemplaren ausgefertigt worden.  

Praktikumsbetrieb	Lernende Person
Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung	Gesetzliche Vertretung

 Ort Datum

**15. Genehmigung**

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde dann genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert.  
 Ort, Datum, Stempel